**Kategorie B PlusEnergieBauten** Nachträglich verliehenes PlusEnergieBau®-Diplom 2002

und 2006

# **125%-PEB-EFH Huser-Vetterli, 8264 Eschenz/TG**

Die Familie Huser-Vetterli errichtete im Jahr 2002 in Eschenz/TG den ersten PlusEner- gieBau im Kanton Thurgau. Die Finanzie-

strengsten Minergie-Standard gebaut. Bau- materialien waren zum grössten Teil rezyk- liert. Diese Massnahmen und der Einsatz

**Technische Daten**

**Energiebedarf**

EBF: 100 m2

kWh/m2a % kWh/a

rung der PV-Anlage wurde im Hinblick auf die Plusenergiebilanz durch die Solargenos- senschaft Frauenfeld namhaft unterstützt. Ziel des Projekts war ein möglichst ökologi- scher Neubau.

Deshalb wurde nach dem dazumal

einer Wärmerückgewinnungsanlage halten den Energiebedarf für damalige Standards mit 4’700 kWh/a tief.

Die 6.1 kW starke PV-Anlage auf dem Dach produziert jährlich ca. 5’900 kWh/a. Die Eigenenergieversorgung beträgt 125%.

Heizbedarf: 23.9 51 2’388

Elektrizität: 23.1 49 2’315

**GesamtEB: 47.0** 100 **4’703**

**Energieversorgung**

Eigen-EV: m2 kWp kWh/m2a % kWh/a PV Dach: 49 6.1 119.8 125 **5’868**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Energiebilanz** (Endenergie) | % | kWh/a |
| **Eigenenergieversorgung:** | **125** | **5’868** |
| Gesamtenergiebedarf: | 100 | 4’703 |
| Solarstromüberschuss: | **25** | **1’165** |

**Bestätigt von der Gemeinde Eschenz**

am 11. November 2011, Tel. 058 346 00 75

*\*Bestätigung über 2 Jahre erbracht. Wechselrichter- schaden führte 2015 zu einem Produktionsausfall. Wechselrichter wurde 2016 ersetzt.*

**Beteiligte Personen**

**Bauherrschaft und Standort:** Markus Vetterli-Huser Mettlenstrasse 24, 8264 Eschenz

**Architektur:**

H.U. Engeli, Lettenstrasse 8, 9507 Stettfurt Tel. 052 376 17 44, h.u.engeli@sunrise.ch

**Finanzierung:**

Solargenossenschaft Frauenfeld, Werner Müller Industriestrasse 23, 8500 Frauenfeld

Tel. 077 466 99 86, solar@solar-frauenfeld.ch

# **106%-PEB Ekkharthof, 8280 Kreuzlingen/TG**

Das Heilpädagogische Zentrum Ekkharthof in Kreuzlingen wurde 2006 erbaut. Neben der Schulung behinderter Kinder und Ju- gendlicher stehen auch alternative Behand- lungsmethoden im Zentrum.

Der zweite PlusEnergieBau im Kanton Thurgau wurde auch tatkräftig von der So- largenossenschaft Frauenfeld unterstützt.

Für die Wärmeversorgung sorgen eine solar- betriebene Wärmepumpe und drei Erdwär- mesonden. Der Energiebedarf beträgt rund 33’100 kWh/a.

Die 30 kW starke PV-Dachanlage produziert rund 35’000 kWh/a. Damit wurde der Ekkharthof zu einem PlusEnergieBau mit einer Eigenenergieversorgung von 106%.

**Technische Daten**

**Energiebedarf**

EBF: 634m2 kWh/m2a % kWh/a

**GesamtEB: 52.2** 100 **33’119**

**Energieversorgung**

Eigen-EV: m2 kWp kWh/m2a % kWh/a PV Dach: 241 30 145.3 106 **35’012**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Energiebilanz** (Endenergie) | % | kWh/a |
| **Eigenenergieversorgung:** | **106** | **35’012** |
| Gesamtenergiebedarf: | 100 | 33’119 |
| Solarstromüberschuss: | **6** | **1’893** |

**Bestätigt von den Technischen Betrieben Kreuzlingen** am 07. März 2016, Tel. 071 671 11 36

**Beteiligte Personen**

**Standort:**

Heilpädagogisches Zentrum Schützenstrasse 17, 8280 Kreuzlingen

Tel. 071 686 66 60, sekretariat.schule@ekkharthof.ch

**Bauherrschaft:**

Ekkharthof-Verein, Elisabeth Stickl Rütelistrasse 2, 8574 Lengwil-Oberhofen

Tel. 071 686 65 55, info@ekkharthof.ch

**Bauplaner:**

alsol ag, Thomas Böhni, Hungerbüelstrasse 12b, 8500 Frauenfeld Tel. 052 723 00 40, info@alsol.ch

**Finanzierung:**

Solargenossenschaft Frauenfeld, Werner Müller Industriestrasse 23, 8500 Frauenfeld

Tel. 077 466 99 86, solar@solar-frauenfeld.ch

Schweizer Solarpreis 2016 | Prix Solaire Suisse 2016 | **71**